

Lehramt-Gymnasium-Fächerwahl ?!

Beitrag von „Raket-O-Katz“ vom 19. September 2010 20:14

My 2-cents:

Habe Englisch und Kunst. Die Wahl ergab sich mehr oder minder aus verschiedenen Umständen, die zu erklären zu lange dauern würde. Über Korrekturaufwand, Anzahl der Lerngruppen etc. hatte ich mir damals zu Studienbeginn allerdings überhaupt keine Gedanken gemacht.

Heute bin ich heilfroh, dass ich Kunst und nicht was anderes gewählt habe. Die Vorbereitung ist denkbar überschaubar und die Korrekturen sind nicht der Rede wert. Mir reichen die Englischkorrekturen, weil es so ist, wie Nele es schreibt: "Du wirst einen nicht unerheblichen Teil deines Berufslebens damit verbringen, schlecht geschriebene und fehlerhafte Texte von begrenztem intellektuellen Niveau zu den immergleichen, wenig interessanten Themen zu reparieren." Korrekturmaschine eben.

Auch ich hatte vor dem Lehramt viel Nachhilfe gegeben und dachte, ich wüsste schon was. Nope! Nicht der Fall, nicht vergleichbar.

Letztendlich muss jeder selber wissen, was er tut. Ich würde EN/DEU auf gar keinen Fall wählen.

Abgesehen davon unterscheiden sich meine Fächer so sehr, dass der Arbeitsalltag interessant bleibt.

Groetjes,
Raket-O-Katz